

PME-MosaiQ – Integration von MigrantInnen ins Arbeitsleben

Fachstelle für qualifizierte MigrantInnen aus Drittstaaten

Situation

Qualifizierte Personen aus Drittstaaten sehen sich auf dem Schweizer Arbeitsmarkt mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert. Obwohl knapp 70 Prozent von ihnen über einen Berufs- oder Hochschulabschluss verfügen, sind sie häufig von Arbeitslosigkeit und Überqualifikation betroffen. Viele von ihnen gehen einer Tätigkeit nach, die nichts mit ihrem erlernten Beruf zu tun hat. Sie sind deshalb kaum in der Lage, ihr berufliches Potenzial zu entfalten. Dabei könnten Schweizer Unternehmen von ihren Kompetenzen profitieren.

Ziele

«PME-MosaiQ» bietet Beratung und Begleitung für gut ausgebildete MigrantInnen aus Drittstaaten an. Sie werden realistisch im Hinblick auf ihre beruflichen Chancen informiert.

Ziel ist die berufliche Integration in der Schweiz, indem das Potenzial und die individuellen beruflichen Ressourcen dieser Menschen gestärkt, anerkannt und auf dem Schweizer Arbeitsmarkt genutzt werden. Mit diesem Projekt leistet HEKS einen konkreten Beitrag zur Chancengleichheit, wirkt dem Fachkräftemangel entgegen und setzt sich dafür ein, dass qualifizierte MigrantInnen aus Drittstaaten ihre beruflichen Kompetenzen im Schweizer Arbeitsmarkt einbringen können.





Zielgruppe

Zielgruppe des Angebot sind MigrantInnen mit Diplomen aus Drittstaaten (ausserhalb des EU/EFTA-Raums), die ein Hochschul- oder Fachhochschuldiplom erlangt, eine Berufsausbildung im Herkunftsland bzw. in einem Drittstaat absolviert haben oder über langjährige Berufserfahrung im Herkunftsland verfügen.

Das Angebot richtet sich an anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene (mit Bewilligung B oder F) sowie Personen, die durch Familiennachzug in die Schweiz gekommen sind (Bewilligung B oder C).

Aktivitäten

«PME-MosaiQ» berät und begleitet qualifizierte MigrantInnen aus Drittstaaten bei der Anerkennung ihrer Abschlüsse und Bildungsleistungen sowie bei der Suche nach geeigneten Weiterbildungsangeboten, einer Anstellung oder einem Praktikum. Das Projekt unterstützt sie auch bei administrativen Belangen, etwa bei finanziellen Angelegenheiten (Stipendien, individuelle Anträge bei Stiftungen etc.) sowie bei der Vermittlung an weiterführende Beratungsstellen.

Projektumsetzung

Das Projekt ist am 1. Januar 2018 gestartet.

PME-MosaiQ

Programmsumme 2019:
CHF 480 000

Unterstützt durch:
Service cantonal de l'emploi (SDE), und service cantonal de l'assistance sociale (SPAS)

HEKS-Nr.: 560.025

Programmleiter
Olivier Cosandey

Kontakt

EPER (Entraide Protestante Suisse)
PME-MosaiQ
Olivier Cosandey
Chemin de Bérée 4A
Case postale 536
1001 Lausanne
Tél. +41 21 613 40 70
Fax +41 21 617 26 26
info@eper.ch
www.eper.ch
Spenden: CCP 10-1390-5